

The Year of Three

Ferdinando Frega

GILLETTE: DAS JAHR DER DREI — AKT 1

Dreiunddreißig Jahre sind seit jenem Jahr vergangen. Die Drei ist eine Zahl, die in mein Leben eingewoben ist, in das, was ich bin, in das, was ich tue, in mein ganzes Dasein — und um sie ganz zu verstehen, musste ich sechzig Jahre warten: dreimal zwanzig, eine Triangulation, wie das Gebet, wie das Dreieck, wie die drei Klingen von Mutter Gillette.

Die Zahl Drei. Keine abgeleitete Zahl — eine Primzahl. Was, alles auf einmal, drei Dinge bedeutet: die Vollkommenheit des Menschen.

Das war das Jahr, in dem ich beschloss zu heiraten, eine Ernennung im Unternehmen erhielt, die für mich allein gemacht war, die Einweihung in die Freimaurerei annahm, die Geburt meiner Kinder miterlebte, dreimal höhere Gewinne einstrich als meine Kollegen und beruflich reifte, mit Zuwachsraten von plus dreiunddreißig Prozent.

Ein Jahr zum Einrahmen — und das sage ich heute, dreiunddreißig Jahre danach.

Es war auch das Jahr meiner ersten ernsthaften Begegnung mit Rudyard Kiplings *Dschungelbuch*, und dann mit *If—*, geschrieben an seinen Sohn nach dem frühen Tod des Jungen.

Ich war tief bewegt, als Mann, als Vater, als Freimaurer. Mein Leben war danach nie mehr ganz dasselbe.

Rudyard Kipling — Schriftsteller, Dichter, Freimaurer, Journalist. Geboren 1865 in Indien, genau hundert Jahre vor mir. Seit neunzig Jahren nicht mehr da.

Heute sehe ich zu, welche Entscheidungen ein Mann indischer Herkunft am Steuer des Unternehmens treffen wird, das meiner Familie alles gegeben hat.

Ich hoffe sehr, dass auch er *If—* gelesen hat.

Willkommen, Herr Präsident. Sie sind auch mein Präsident — denn Sie sind der Hüter meiner Mutter. Dafür kann ich Ihnen nur danken.

Ferdinando